

Gottesdienst am 4. Fastensonntag

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

Kreuzzeichen

Lied

Mein Hirt ist Gott der Herr, GL 421 (<https://www.katholisch.de/video/13923-gotteslobvideo-gl-421-mein-hirt-ist-gott-der-herr>)

Gebet

Gott, unser Vater,
Sehend gehen wir durch unser Leben und sind doch oft blind. Wir verstehen nicht, was in unserer Welt gerade passiert.
Mache uns sehend für deine Stärke und deine Liebe zu uns Menschen. Mach uns sehend für alle Menschen, die unter großem Druck für uns in dieser Welt Entscheidungen treffen.
Amen.

Schriftlesung aus dem ersten Buch Samuel

In jenen Tagen ¹sprach der HERR zu Sámuel: Ich schicke dich zu dem Betlehemiter Ísai; denn ich habe mir einen von seinen Söhnen als König ausersehen.
⁶Als Samuel den Éliabsah, dachte er: Gewiss steht nun vor dem HERRN sein Gesalbter.
⁷Der HERR aber sagte zu Sámuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und seine stattliche Gestalt, denn ich habe ihn verworfen; Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der HERR aber sieht das Herz.

Psalm

¹Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
²Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
³Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.
⁴Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.
⁵Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.
⁶Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Evangelium nach Johannes

In jener Zeit ¹sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. ²Da fragten ihn seine Jünger: Rabbi, werhat gesündigt? Er selbst oder seine Eltern, sodass er blindgeboren wurde? ³Jesus antwortete: Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden. ⁴Wir müssen, solange es Tag ist, die Werke dessen vollbringen, der mich gesandt hat; es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann. ⁵Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Fastensonntag

⁶Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen ⁷und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

⁸Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der da saß und bettelte? ⁹Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. ¹⁰Da fragten sie ihn: Wie sind deine Augen geöffnet worden? ¹¹Er antwortete: Der Mann, der Jesus heißt, machte einen Teig, bestrich damit meine Augen und sagte zu mir: Geh zum Schiloach und wasch dich! Ich ging hin, wusch mich und konnte sehen. ¹²Sie fragten ihn: Wo ist er? Er sagte: Ich weiß es nicht.

¹³Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. ¹⁴Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. ¹⁵Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. ¹⁶Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

¹⁷Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. ¹⁸Die Juden aber wollten nicht glauben, dass er blind gewesen und sehend geworden war. Daher riefen sie die Eltern des von der Blindheit Geheilten ¹⁹und fragten sie: Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, dass er blind geboren wurde? Wie kommt es, dass er jetzt sieht? ²⁰Seine Eltern antworteten: Wir wissen, dass er unser Sohn ist und dass er blind geboren wurde. ²¹Wie es kommt, dass er jetzt sieht, das wissen wir nicht. Und wer seine Augen geöffnet hat, das wissen wir auch nicht. Fragt doch ihn selbst, er ist alt genug und kann selbst für sich sprechen! ²²Das sagten seine Eltern, weil sie sich vor den Juden fürchteten; denn die Juden hatten schon beschlossen, jeden, der ihn als den Christus bekenne, aus der Synagoge auszustoßen. ²³Deswegen sagten seine Eltern: Er ist alt genug, fragt ihn selbst!

²⁴Da riefen die Pharisäer den Mann, der blind gewesen war, zum zweiten Mal und sagten zu ihm: Gib Gott die Ehre! Wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist. ²⁵Er antwortete: Ob er ein Sünder ist, weiß ich nicht. Nur das eine weiß ich, dass ich blind war und jetzt sehe. ²⁶Sie fragten ihn: Was hat er mit dir gemacht? Wie hat er deine Augen geöffnet? ²⁷Er antwortete ihnen: Ich habe es euch bereits gesagt, aber ihr habt nicht gehört. Warum wollt ihr es noch einmal hören? Wollt etwa auch ihr seine Jünger werden?

²⁸Da beschimpften sie ihn: Du bist ein Jünger dieses Menschen; wir aber sind Jünger des Mose. ²⁹Wir wissen, dass zu Mose Gott gesprochen hat; aber von dem da wissen wir nicht, woher er kommt. ³⁰Der Mensch antwortete ihnen: Darin liegt ja das Erstaunliche, dass ihr nicht wisst, woher er kommt; dabei hat er doch meine Augen geöffnet. ³¹Wir wissen, dass Gott Sünder nicht erhört; wer aber Gott fürchtet und seinen Willen tut, den erhört er. ³²Noch nie hat man gehört, dass jemand die Augen eines Blind geborenen geöffnet hat. ³³Wenn dieser nicht von Gott wäre, dann hätte er gewiss nichts ausrichten können. ³⁴Sie

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Fastensonntag

entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren?
Und sie stießen ihn hinaus.

³⁵Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? ³⁶Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? ³⁷Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. ³⁸Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder. ³⁹Da sprach Jesus: Um zu richten, bin ich in diese Welt gekommen: damit die nicht Sehenden sehen und die Sehenden blind werden. ⁴⁰Einige Pharisäer, die bei ihm waren, hörten dies. Und sie fragten ihn: Sind etwa auch wir blind? ⁴¹Jesus sagte zu ihnen: Wenn ihr blind wärt, hättet ihr keine Sünde. Jetzt aber sagt ihr: Wir sehen. Darum bleibt eure Sünde.

Stille

- ❖ Was hat Sie an diesem Text angesprochen?
- ❖ Was hat Sie an diesem Text irritiert?
- ❖ Was möchten Sie für sich mitnehmen?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten

Gott, du Hirte, der mich/uns leitet, ich/wir bitte(n) dich

- für alle Infizierten des Conoa-Viruses.
- für alle Christinnen und Christen, die in dieser Situation versuchen ihren Glauben zu leben.
- für alle Politikerinnen und Politiker, die in dieser Situation Entscheidungen treffen müssen.
- für alle, die für uns arbeiten statt bei ihren Familien zu sein.
- ... (für wen möchten Sie noch bitten?)

Vater unser

Segensbitte

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Fastensonntag

Vater, segne mich/uns für diesen Tag, in dem wir uns bei dir geborgen und in Sicherheit fühlen dürfen.

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude, GL 365 (<https://www.katholisch.de/video/14560-gotteslobvideo-gl-365-meine-hoffnung-und-meine-freude-meine-staerke>)